Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 177 Leipzig, Donnerstag den 2. Dezember 1943 110. Jahrgang

HANS JAHN

DER STEPPEN STURM

Immer wieder seit Jahrtausenden ist der asiatische Steppensturm gegen das Abendland gebrandet, mußte Europa seine ganze Kraft zusammenballen, um seine heiligsten Güter, Kultur und Freiheit zu schützen. In unseren Tagen sind diese Gewalten zum letzten Ansturm aufgebrochen und wieder stehen wir vor dieser ungeheuerlichsten aller Gefahren. In diesem Werk wird in dramatischer Schilderung gezeigt, wie der Steppensturm des 20. Jahrhunderts vom Jahre 1917 bis in unsere Tage herein alle Mächte der Unterwelt entfesselt hat, um Europa ins Verderben zu stürzen.

392 Seiten, mehrfarbiger Umschlag, gebunden RM 6.80

Z

FRANZ MÜLLER VERLAG DRESDEN

COMMERZBANK
IN LEIPZIG, TRÖNDLINRING 3
GEGRÜNDET 1870
Niederlassungen in den größeren Städten des Reiches
Eröffnung von Banksparkonten

Unsere Geschäftsstelle
Leipzig C 1, Johannisplatz 1
pflegt besonders den Verkehr mit dem Buchhandel
besorgt den Abrechnungsverkehr der Leipziger Kommissionäre
gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel

Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs- und Leitungswasserschäden-Versicherungen
übernehmen wir zu günstigen Bedingungen und mit Gewinnbeteiligung

Buchgewerbe-Feuerversicherung a. G.
Leipzig C 1, Kaiser-Maximilian-Straße 22, Fernspr. 27258
VERTRETUNGEN:
Berlin, Kurt Möbius, Fernspr. 754030 / Hamburg, Carl Stechmann, Fernspr. 362136

Dem Buchhandel teilen wir hierdurch mit, daß die
Rowohlt Verlag GmbH, Stuttgart
mit Wirkung vom 1. Nov. 1943 **mit unserer Gesellschaft verschmolzen und** damit **aufgelöst** worden ist. Weitere Zuteilungen erfolgen durch uns. — Zuschriften und Zahlungen werden in Zukunft an unsere Anschrift bzw. auf unsere Konten erbeten.

Deutsche Verlags-Anstalt GmbH.
Stuttgart Berlin

Gute Buch- und Preisschilder
auf Karton in Zweifarbendruck mit Rundschnitt versehen.
Kein Verrutschen möglich
Normalschild 100 St. RM 1.50, Doppelschild 100 St. RM 2.50

Nr. 0 RM
„ 1 blanko
„ 2 Preis RM (Kunstschr.)
„ 3 Preis RM (Fraktur)
„ 4 Antiquar. fr. – jetzt
„ 5 Festgeschenk Preis (Doppellschild)
„ 6 Soeben erschienen (Doppelschild) Z
Nr. 6a Soeben erschienen RM
„ 7 Hochakt. (Doppelsch.)
„ 8 Neu – Preis
„ 9 NeueAufl. (Doppelsch.)
„ 10 Reise-Lektüre („)
„ 11 Modernes Antiquariat neu – heute
„ 11a Zurückgesetzt statt – nur
„ 12 Volksausgabe – nur

Büchergutscheine – Gratulations-Buchschecks
Schenkungs-Urkunden für Bücher
Triumph Verlag A. Otto Mügge • Leipzig C 1

Sippschaftstafel
nach Karl Astel (Staatsrat, Universitäts-Professor, Dr. med., Präsident des Thüring. Landesamtes für Rassewesen)
Ahnenblatt zur Sippschaftstafel
nach Karl Astel
(4 Generationen-Vorfahren)
Großes Ahnenblatt nach Karl Astel
(6 Generationen-Vorfahren)
Schul-Ahnenblatt nach Karl Astel
(3 Generationen-Vorfahren)
Buchdruckerei Schindler, Weimar (Thür.)

Achtung Sortimenter!
Bis auf weiteres kann **keine** Annahme von Bestellungen mehr erfolgen. Neuer Bescheid ergeht zu gegebener Zeit an dieser Stelle. Unsere Anschrift lautet: Buchhändler **Gerhard Wichmann, Hohenneuendorf bei Berlin,** Helenenstraße 6a, Fernruf: Birkenwerder 2765.
Zahlungen erbitten wir weiter auf die bekannten Postscheckkonten und Bankverbindungen.
Herbert Stubenrauch Verlagsbuchhdlg., Berlin
und
Walter Krieg Verlag, Berlin

Zuverlässig und leistungsstark seit 1855
Wölbling
Papierhaus F. A. Wölbling, Leipzig C 1

Richtlinien zur Geltendmachung von Kriegssachschäden im Bereich des Buchhandels
Bearbeitet von
Dr. Albert Heß und Prof. Dr. Gerhard Menz
2. Auflage
Umfang 24 Seiten, broschiert, RM 1.50
Kriegsgeschädigte Firmen des Buchhandels erhalten diese Broschüre auf Verlangen unberechnet zugestellt.
Z
Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 177 (R. 65) Leipzig, Donnerstag den 2. Dezember 1943 110. Jahrgang

Was lesen unsere Soldaten im fünften Kriegsjahr?

Durch meine vor kurzem erfolgte Einsetzung als Offizier für die geistige Betreuung einer Division konnte ich mir u. a. erstmalig einen Einblick in *Lesemöglichkeit und -bedürfnis* eines größeren Truppenverbandes verschaffen. Außerdem gewann ich ein Bild von der inneren Haltung vieler deutscher Soldaten. Nicht zuletzt vermochte ich mich von dem erschwerten Büchernachschub zu überzeugen.

Während der Überleitung in einen neuen Operationsraum unter schwierigsten Gebirgs-, Straßen- und Versorgungsverhältnissen, in ständiger Abwehrbereitschaft, unter belastenden Einwirkungen eines subtropischen Klimas — Sonnentemperaturen von 55° C waren die Regel —, bestand bei uns zunächst weder ein Verlangen noch war es angängig, sich in kurzen Raststunden unter schattenarmen Bäumen durch Lesen zu entspannen. Günstigstenfalls schwang man sich auf, nach tagelangen Vormärschen — die einen Beweis für die Leistungsfähigkeit der Führung wie der Truppe, ihrer Kraftwagen, Fahrzeuge und Pferde lieferten — einen Gruß in die Heimat zu senden. — Erst als die Einweisung in die unbekannte Landschaft beendet war, traten vorübergehende Ruhezeiten ein. Jetzt konnte die von den Kompanien, Batterien usw. in bescheidenem Ausmaß mitgeführte Bücherkiste, der ein ganz bestimmter Platz in den genau ausgelasteten Fuhrwerken zugewiesen ist, frei gemacht werden. Bei dem Kisteninhalt handelt es sich übrigens um vorwiegend gute Werke aus der „Rosenberg-Bücherspende für die Wehrmacht", die allerdings den Nachteil hat, daß sie innerhalb der Einheiten nur selten ausgewechselt werden kann, was wiederum taktisch bedingt ist.

Der Lesehunger von Offizieren und Mannschaften ist groß. Diese Feststellung ist bei den meisten einmal aus dem gesunden und natürlichen Empfinden herzuleiten, sich am guten Buch zu zerstreuen, denn Ablenkungen durch Film, KdF.- oder Musikvorführungen in Stunden der Muße zählen im rauhen Feldleben zu Seltenheiten, die zivilen Sonntagen gleichzusetzen sind. Zum andern wird das Lesebedürfnis in einem Lande krasser Gegensätze aus der Sehnsucht nach dem fernen Zuhause geschürt. Deshalb werden auch Nachrichten von Angehörigen, Freunden und Bekannten — selbst, wenn sie vierzehn Tage und länger unterwegs sind —, vor allem aber zugesandte Bücher, Zeitungen und Zeitschriften mit einer gewissen Gier erwartet und gelesen.

Um den brennenden Wunsch aller Divisionsangehörigen nach einem starken Bindemittel zwischen Feld und Heimat — in diesem Falle ist es das Buch — einigermaßen gerecht zu werden, betrachtete ich die Errichtung einer Frontbuchhandlung sowie die Herausgabe einer Feldzeitung als meine vordringlichste Aufgabe. Der entsprechende Vorschlag wurde vom Kommandeur gebilligt. — Ich sehe davon ab, an dieser Stelle zu berichten, unter welchen für den Buchhändler im Reich unvorstellbaren Umständen es gelang, von der zwei Tagereisen entfernt liegenden größeren Stadt über Land und Meer vorerst 2000 Bücher heranzuschleusen. Nach Ordnung dieses „Reichtums" in sechs Gebiete (1. Politik, Krieg; 2. Dichtung, Besinnung; 3. Liebes-; 4. Spannungsromane; 5. Humor; 6. Aus Natur und deutschen Landen) und Verpackung in Kisten fuhr der Frontbuchhändler — ein Bibliothekar im Zivilberuf — auf einem unserer zwischen verschiedenen Stützpunkten für den Nachschub (Verpflegung, Munition usw.) verkehrenden Lastkraftwagen zu den Einheiten hinaus. Nach drei Tagen tauchte er bereits wieder auf mit der Meldung: „Ausverkauft!" Unsere Jäger in den Bergen, die Nachrichter in den Tälern, unsere Pioniere an den Brücken, die Artilleristen in den weit vorgeschobenen Küstenstellungen, die Spezialeinheiten in den rückwärtigen Diensten hatten den Frontbuchhändler bestürmt und ihm seine „Schätze" buchstäblich aus den Händen gerissen. *Der Preis spielte* für sie dabei — bezahlt wird in deutschem Geld — *überhaupt keine Rolle!*

Und nun die Antwort auf meine Frage: *Was lesen unsere Soldaten im fünften Kriegsjahr?* Dazu einige nüchtern-statistische Feststellungen aus dem Bücherverkauf, denen ich die vorerwähnte Unterteilung zugrunde lege:

	a) Politik, Krieg	b) Dichtung, Besinnung	c) Liebesromane	d) Spannungsromane	e) Humor	f) Aus Natur u. deutsch. Landen
Zahl der Bücher	= 304	= 414	= 388	= 407	= 218	= 173
Prozent. Anteil	= 16	= 21,7	= 20,4	= 21.3	= 11,4	= 9.2

Gesamtverkauf an Offiziere und Mannschaften = 1904 Bände.

Wenn man diese Statistik – die allerdings unvollkommen sein muß, weil nur ein Teil der Bücherwünsche erfüllt werden konnte — aufmerksam betrachtet, so sind aus ihr vorwiegend erfreuliche Tatsachen zu entnehmen:

Das Interesse an den verschiedenen Buchgruppen ist verhältnismäßig ausgeglichen. Das ist ein Beweis dafür, daß sich unsere Männer in fünf Kriegsjahren der Heimat nicht entfremdeten, daß keine innere Absonderung eintrat und das geistige Gesicht somit durchaus klar blieb. Sie versuchen, sich vielseitig abzulenken, sind also bemüht, ihre Allgemeinbildung zu vertiefen. – Eine ebenfalls interessante Feststellung — die aus der Statistik nicht ersichtlich ist — sei in diesem Zusammenhang erwähnt: Unsere Offiziere neigen weniger zum Lesen von Spannungslektüre, wohl aber zur Dichtung und damit zu einem ausgereiften Weltbild. Am ausgeglichensten ist die Wahl der Literatur bei Feldwebeln und Unteroffizieren.

Geradezu auffallend sticht im Gesamtverkauf *der hohe Anteil der Gruppe „Dichtung und Besinnung"* (b = 21,7 v. H.) ab. Erst dann folgen Spannungs- bzw. Kriminal- und Liebesromane. *Der Soldat will sich also gar nicht nur an einer vorübergehenden, kurzlebigen Unterhaltung und Belustigung ergötzen, sondern er hat das Verlangen nach einem die Gegenwart überdauernden, verpflichtenden Schrifttum.* Er wünscht Bücher, die es verdient haben, daß man ihnen die knapp bemessene Freizeit zwischen einsatzharten Tagen schenkt, Bücher, die man für immer besitzen möchte, um sich an ihnen nach der ersten Erbauung erneut seelisch zu bereichern und innerlich zu sammeln.

Erstaunlich hoch ist auch die Nachfrage nach politischem und Kriegs-, d. h. zeitnahem Schrifttum. Es erscheint mit 304 Verkäufen — das sind 16 v. H. des Gesamtabsatzes — schon an vierter Stelle und ist damit nur 5,7 v. H. weniger verlangt als die Spitzengruppe „Dichtung, Besinnung". Das starke Interesse an politischer Literatur ist zweifellos in Einklang mit der Neigung zu ernster Einkehr zu bringen, die in der Vorliebe für die Dichtung zum Ausdruck kommt. Der Soldat, der sich zu geschichtlich-politischen Büchern bekennt, lebt also auch in dieser Beziehung nicht ohne Überlegung in den Tag hinein. Er unternimmt einen geistigen Vorstoß in die Zusammenhänge kontinentaler Auseinandersetzungen. Er will den deutschen Auftrag im gewaltigsten Ringen der Völker untereinander, an dem er als aktiver Kämpfer beteiligt ist, klar erkennen. Beim Versenken in Bücher genannter Art bezieht dieser Mann zweifellos sein Leben ein, um den eigenen Standpunkt zu festigen, dem oberflächliche Kameraden manchmal entgleiten.

Aus der statistischen Zusammenstellung geht endlich hervor, daß Bücher humoristischen Inhalts und solche, die sich mit der „Natur und deutschen Landen" (e und f) befassen, am wenigsten begehrt wurden. Womit dies hinsichtlich der ersten Gruppe

zu begründen ist, wurde bereits gesagt. — Daß Bücher der zweiten Gattung (f) geringfügigen Widerhall fanden, ist daraus zu erklären, daß derartige Stoffe von den Männern in Werken der „Dichtung, Besinnung" (b) vermutet wurden, eine verständliche, berechtigte Auffassung.

Die in der Truppe so sehr begrüßte Einrichtung der Frontbuchhandlung war ein vielverheißender, mühevoller, aber auch dankbarer Anfang. Natürlich genügten die etwa 2000 Bände nicht zu einer auch nur oberflächlichen Versorgung der Division mit Büchern, noch dazu wir die Lazarette zu unserem Leidwesen bisher kaum bedenken konnten.

Jetzt zerbrechen wir uns den Kopf, woher wir all die guten Bücher nehmen sollen, die von unseren Soldaten brennend erwartet werden. Obgleich sich erhebliche Schwierigkeiten vor uns auftürmen, werden wir auch dieses Problem lösen! Zunächst erwarten wir den Augenblick, in dem unserem General die Fahrbereitschaft eines erbeuteten, repräsentablen „Tonfilmwagens" gemeldet werden kann, den ich inzwischen zusätzlich für eine Buchhandlung vorsah. In abschließbaren Borten, sollen nunmehr deutsche Bücher die ihnen gebührende Aufstellung erhalten. So wird der Frontbuchhändler in Kürze wieder zu unseren Einheiten hinausfahren und sie in ihrem entsagungsvollen Dienst, der nach Eintritt tropenähnlicher Regengüsse besonders erschwert ist, durch „Buch, Film und Musik" erfreuen. Möge dieser Dreiklang, für den wir keine dankbareren Abnehmer und Zuhörer als unsere Jäger finden werden, von einem günstigen Stern begleitet sein! Möchtet Ihr aber, deutsche Buchhändler, aus diesem „ungefärbten" Bericht den Eindruck gewinnen, daß der Appell „Sendet Bücher an die Front" keine leeren Schlagzeilen, sondern Worte tiefster Bedeutung und *Verpflichtung* enthält. Vielleicht trägt dieser Hinweis erneut dazu bei, wo immer Ihr Gelegenheit habt, daran zu denken! Der deutsche Landser wird Euch für Euer Bemühen stets jenen Dank zu zollen wissen — auch über die Gegenwart hinaus —, den *Eugen Kaboth* irgendwo einmal ausgesprochen hat:

Ein kleines Buch im grauen Graben,
Ein Bote aus der Heimat kam. —
Als ich es aus den anderen Gaben
In meine harten Hände nahm,
da war's, als ob der Drahtzaun schwände,
Es tat sich auf ein Land voll Licht,
Und wie das letzte Blatt ich wende,
Steht leuchtend über dem Gelände
Vor mir der Heimat Angesicht.

Rudolf Stoffregen, Lt., 40056

Reichskammer der bildenden Künste

Zum Nachfolger des bisherigen Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste, Professor Adolf Ziegler, hat der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, den Generalbaurat Professor *Wilhelm Kreis* in Berlin berufen. Gleichzeitig hat Reichsminister Dr. Goebbels den Maler Professor *Paul Junghans* in Düsseldorf zum Vizepräsidenten der Reichskammer der bildenden Künste ernannt.

Eisernes Sparen erweitert und erleichtert

Im Reichssteuerblatt Seite 725 ff. bringt der RdF.-Erlaß vom 1. Oktober 1943 eine Zusammenfassung der Vorschriften über das Eiserne Sparen und gleichzeitig einige Erweiterungen und Erleichterungen.

Jetzt kann von allen steuer- und sozialversicherungsfreien Lohnbezügen eisern gespart werden, z. B. auch von den Arbeitgeberunterstützungen an einberufene Gefolgschaftsmitglieder und auch von steuerbegünstigten Prämien für betriebliche Verbesserungsvorschläge.

Besitzt der Sparer schon ein Eisernes Sparkonto, so ist für das Eiserne Sparen von einmaligen Zuwendungen keine besondere Sparerklärung mehr nötig. Das Gefolgschaftsmitglied braucht nur schriftlich mitzuteilen, etwa durch Eintragung in eine umlaufende Liste, wieviel es von der einmaligen Zuwendung eisern sparen will. Zur Sicherung der Eisernen Sparbücher vor Luftgefahr kann sie auch der Betriebsführer in Verwahrung nehmen.

Zur vorzeitigen Zurückzahlung des Sparguthabens der Eisernen Sparerin, die heiratet, brauchen nicht mehr der Betriebsführer und das Finanzamt bemüht zu werden, sondern es genügt der Nachweis des Aufgebotes oder der Heirat beim Kreditinstitut. Ebenso wird beim Tode des Eisernen Sparers vorzeitig zurückgezahlt, wenn dem Kreditinstitut eine amtliche Todesurkunde vorgelegt und die Erbberechtigung nachgewiesen wird. Bei sonstigen Fällen vorzeitiger Zurückzahlung bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

Bonn: Zu Dozenten wurden ernannt: Der Studienrat Dr. phil. habil. August Knoch für das Fach Keltologie; der Dr. phil. habil. Karl Gottlieb Grell für das Fach Zoologie und Parasitologie; der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Paul Ollrnger für das Fach Chirurgie. — Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden wurde der o. Prof. für Kirchen-, Staats- und Verwaltungsrecht Dr. Friedrich Heyer.

Braunschweig: Der Obering. Dr.-Ing. Kurt Lamberts wurde beauftragt, an der T. H. das Fach Theorie der Vierpole und Siebschaltungen in Vorlesungen und Übungen zu vertreten. — Der Oberstingenieur Dr.-Ing. A. Kuhlenkamp, Berlin-Lankwitz, wurde beauftragt, den Lehrstuhl für Luftwaffenwesen an der T. H. vertretungsweise wahrzunehmen.

Breslau: Zu Dozenten wurden ernannt: Der Oberassistent Dr. med. habil. Dr. phil. Wilhelm Zimmermann für das Fach Hygiene und Bakteriologie; der wissenschaftl. Assistent Dr. med. habil. Walter Kreienberg für das Fach Physiologie. — Der o. Prof. für Bauwesen an der T. H. Dr. Wilhelm Lührs wurde von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Darmstadt: Der o. Prof. an der T. H. Dr.-Ing. Heinrich Hohenner wurde auf seinen Antrag von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Detmold: Der Direkt. d. Lippischen Landesbibliothek Prof. Dr. Anemüller starb 84jährig.

Freiberg: Zu Dozenten an der Bergakademie wurden ernannt: Der Dr.-Ing. habil. Horst Menzel unter Verleihung der Lehrbefugnis für Aufbereitungs- und Bergbaukunde; der Dr.-Ing. habil. Alexand. Vollmaier unter Verleihung der Lehrbefugnis für Bergbaukunde und mechanische Kohleveredlung.

Gießen: Der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Hans-Georg Rietschel wurde zum Dozenten für das Fach Innere Medizin ernannt.

Görlitz: Dem Prof. Dr. jur. h. c. Dr. phil. Richard Jecht wurde die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Graz: Zum Dozenten an der T. H. wurde ernannt der Dr. phil. habil. Julius Wagner für das Fach Experimentalphysik.

Halle: Zu Dozenten wurden ernannt: Der Studienrat Dr. phil. habil. Karl Bischoff für das Fach Deutsche Philosophie; der Dr. med. habil. Joachim Camerer für das Fach Gerichtliche Medizin und Kriminalistik.

Hamburg: Der frühere nbao. Prof. Dr. med. habil. Josef Jacobi wurde zum apl. Prof. für das Fach Innere Medizin ernannt.

Jena: Der Dr. med. habil. Heinz Urbach wurde zum Dozenten für das Fach Hygiene und Bakteriologie ernannt.

Kiel: Zur Dozentin für das Fach Musikwissenschaft wurde Dr. phil. habil. Anna Amalie Abert ernannt.

Köln: Der Dr. rer. pol. habil. Karl Hax wurde zum Dozenten für das Fach Versicherungswissenschaft ernannt.

Leipzig: Der langjährige Direktor des Hygienischen Institutes Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Walther Kruse starb 78jährig. — Der Dr. med. habil. Helmut Romé, wissenschaftl. Assistent an der Chirurgischen Klinik, wurde zum Dozenten für das Fach Chirurgie ernannt.

Marburg: Der Staatsarchivdirektor Dr. phil. Rudolf Vaupel wurde zum Honorarprof. mit dem Lehrauftrag Archivwissenschaften und archivalische Aktenkunde ernannt.

München: Zum Dozenten für das Fach Milchwirtschaft und landwirtschaftliche Mikrobiologie an der T. H. wurde ernannt der Dr.-Ing. habil. Adolf Janoschek. — Der o. Prof. für Rechtswissenschaft Dr. Wolfg. Bernhardt, Nürnberg, wurde in gleicher Diensteigenschaft an die T. H. berufen.

Münster: Der Dr. phil. habil. Jan van Calker wurde zum Dozenten für das Fach Physik ernannt.

Prag: Dem ao. Prof. Dr. Otto Hintner an der T. H. in Dresden wurde unter Ernennung zum o. Prof. an der T. H. in Prag der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre übertragen.

Stuttgart: Zum Honorarprof. an der T. H. für das Fachgebiet Rechtskunde wurde der Lehrbeauftragte Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Hermann Steidle ernannt.

Weimar: Dem Maler Prof. Hugo Gugg wurde die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Wien: Der Dr. jur. Karl Abranowitsch wurde beauftragt, an der T. H. das Versicherungsvertrags- und Versicherungsaufsichtsrecht in Vorlesungen zu vertreten. — Der Dozent Dr. Kurt Willvonseder wurde beauftragt, die Südosteuropäische Vorgeschichte in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Würzburg: Dem o. Prof. em. Dr. med. Martin Schmidt wurde die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

Dimiter Z. Jordanoff

Das Problem der Aufsicht über die Privatbanken in Bulgarien

Band 1 der Schriftenreihe Südost der Hochschule für Welthandel in Wien in Verbindung mit der Südostatiftung des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages Berlin

96 Seiten
Kart. RM 2.80

ESSENER VERLAGS ANSTALT

Bestell-verfahren
Ⓩ

Diese Arbeit, die erste in ihrer Art, dient dem großen Ziel, die Grundlagen für einen geeinten europäischen Großwirtschaftsraum zu schaffen.

Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nchf. München

Demnächst erscheint:

WILHELM UTERMANN

NEUN GESCHICHTEN

Behaglich ausgesponnene, überwiegend heitere Erzählungen von übermütigen Jungenstreichen oder absonderlichen Menschen, die dem Autor begegneten. Diese „Neun Geschichten" sind auch in der Reihe Soldaten-Kameraden als Band 53 (Fünf Erzählungen) und Band 63 (Vier Erzählungen) erschienen. – 151 Seiten.

Gebunden RM 3.50

Ⓩ AUSLIEFERUNG IN MÜNCHEN Ⓩ

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühe & Co.

Neuerscheinung Ⓩ

OTTILIE VON GOETHE

Briefe an eine italienische Freundin

Eingeleitet und übersetzt von Gabriele von Koenig-Warthausen. Mit einem Vorwort von Egon Caesar Conte Corti

Diese Briefe sind nicht nur für die große Goethe-Gemeinde ein überraschender Fund, vielmehr auch ein psychologischer Einblick in das Wesen der Schwiegertochter des Olympiers.

64 Seiten Umfang. In Steifdeckel 2,— RM

WIEN
WILHELM ANDERMANN VERLAG

Königin Luise

Ein Leben in Briefen

Herausgegeben von Karl Griewank

506 Seiten und 15 Abbildungen

Gebunden etwa RM 10.—

Das neue Buch von Karl Griewank vermittelt auf Grund unmittelbarster Zeugnisse ihres Wirkens und Empfindens das heute gültige Bild der preußischen Königin. Es vereinigt alle kenntniswerten Briefe und Aufzeichnungen der bedeutenden Frau zu einem abgeschlossenen Lebensbild, das der Herausgeber auf Grund einer langen, wissenschaftlich tiefgründigen Beschäftigung mit den Quellen geschaffen und durch eingehende biographische Einleitungen und Erläuterungen abgerundet hat.

Die niedrige Auflage gestattet nur Lieferung von einzelnen Exemplaren

Koehler & Amelang · Leipzig

In neuen Drucken ist soeben erschienen:

Karl Springenschmid

Die Bauernschule

Mit 32 Fotos von Peterpaul Atzwanger

2.–3. Auflage
149 Seiten. Halbln. RM 5.40

... Ein Landlehrer, der Volkserzieher, Denker und Dichter zugleich ist, betrachtet hier in Einzelbildern Dasein und Wirken der Bergbauern in Tirol und spinnt mannigfache Fäden von dieser festen, starken Welt, die ihre Menschen nach Urgesetzen des ländlichen Lebens formt, zur Schule, die das Kind zu den größeren Gemeinschaften Dorf, Volk und Land führt. Frei von einem pädagogischen Schema, aufgetan für die erzieherischen Mächte in der Arbeit, Hausgemeinschaft und Familie vermag Springenschmid jedem erzieherisch Tätigen und Berufenen viele Hilfen zu geben ..

Frauen-Kultur, Zeitschrift des Deutschen Frauenwerkes, Februar-Heft 1943

Die vorgemerkten Aufträge werden zur Zeit ausgeliefert

Verlag Ernst Wunderlich
LEIPZIG C 1, Rossplatz 14

KUMM

NEUERSCHEINUNG

Deutschland

Ein Ausspruch der Königin Luise

Der bekannte Schriftzeichner Joachim Romann hat das schlichte Bekenntnis der Königin Luise in einer formreichen Schrift geschrieben und in Zeichnungen lebendig werden lassen.

16 Seiten,
Halbpergament handgeb.
RM 7.–

Zuteilungsverfahren

—

Wilhelm Kumm Verlag
Offenbach a. M.

In Kürze erscheint in 4. Auflage

Physikalisches Praktikum

Eine Sammlung von Übungsaufgaben für die physikalischen Übungen an Universitäten und Hochschulen aller Gattungen

Von Wilhelm H. Westphal
a. o. Professor der Physik
an der Technischen Hochschule Berlin

VIII, 376 S., 106 Abb., 6 graph. Tabell. 8°. Geb. RM. 9,60

Bestellverfahren. — Kürzungen vorbehalten

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG

BAYREUTHER FELDPOSTAUSGABEN

Theodor Fontane

UNTERM BIRNBAUM

Kriminalerzählung

Auch heute noch gehört diese Novelle zu den besten Kriminalerzählungen der deutschen Dichtungsgeschichte. Sie ist folgerichtig im Aufbau, spannungsreich, lebendig und anschaulich in der Handlungsführung und Menschengestaltung — ein immer wieder fesselndes Kabinettstück der Erzählkunst Fontanes.

128 Seiten. Mit einem Nachwort. Sechsfarbiger Umschlagbild von Karl Strasil. Stiff broschiert. Mit Streifband versandfertig RM 1.—

Zuteilungsverfahren

GAUVERLAG BAYREUTH

In Kürze erscheint

GITTA VON CETTO

Die kleine Welt

Humoristische Kurzgeschichten

Umfang 128 Seiten. Kart. RM 2.80, geb. RM 3.40

Ohne den Anruf billiger Komik trifft die Autorin das, was wir heute so sehr suchen: Den wahrhaften Humor, von Herz und Gemüt erleuchtet, voller Charme, Geist, Witz und tiefstem Verständnis für menschliche Schwächen.

Zuteilungsverfahren

ERICH SICKER VERLAG · BERLIN-SCHILDOW

Landwirtschaftlicher Grundbesitz

Gesamtdarstellung der reichsrechtlichen Vorschriften über Veräußerungsbeschränkungen von **Karl Haegele,** stv. Bezirksnotar

DIN A 5 / 324 Seiten / Gebunden RM 7.50

„Das Buch enthält eine zusammenhängende Gesamtdarstellung der reichsrechtlichen Vorschriften, die die Veräußerung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder gärtnerischer Betriebe und Grundbesitz beschränken. Dabei sind die in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland geltenden Vorschriften jeweils besonders hervorgehoben. Da die behandelten Veräußerungsbeschränkungen vielfach zugleich auch für den nicht landwirtschaftlich genutzten Grundbesitz gelten, hat der Inhalt auch über den Bereich der Landwirtschaft hinaus Bedeutung. In einem Anhang ist der Text der einschlägigen Vorschriften abgedruckt."

Z *„Deutsche Notarzeitschrift" Nr. 6 1943*

VERLAG AUGUST LUTZEYER IN LEIPZIG C 1

Franz Kranlich

Die ersten Schritte

2. Auflage. 118 Seiten. Kartoniert RM 2.40

„Diese Briefe eines Schwerverwundeten werden vielen Trost und Stärkung bedeuten. In Form eines Briefwechsels sind hier Gefühle und Gedanken niedergeschrieben, die einen Soldaten, seine junge Frau und einen Freund erfüllen. Gedanken, die nicht nur die Schwere eines unumstößlichen Schicksals aussprechen, sondern auch den Glauben an einen neuen Lebensinhalt und neue Schaffenskraft, die allen schwerverwundeten Soldaten gewiß sind. Aus der persönlichen Sphäre der Briefe erheben sich diese Zeugnisse starker Herzen zu Bekenntnissen einer leidgeprüften, aber dennoch lebensbejahenden Generation!" *„Leipziger Neueste Nachrichten" vom 4. 4. 1943*

Bestellverfahren Z Kürzungen vorbehalten

Verlag des Deutschen Roten Kreuzes GmbH. · Berlin SW 61

RECLAMS REIHENBÄNDCHEN

Demnächst erscheinen:

Nr. 23: *Fritz Müller-Partenkirchen: Lustige Geschichten*

Nr. 24: *Arthur Schopenhauer: Worte der Lebensweisheit*

20 Seiten in zweifarbigem Umschlag — 10 Pfennig. Auslieferung auch der nachfolgenden Bändchen nur durch die Auslieferungsstellen und Barsortimente.

VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

ERLEBNIS-BÜCHEREI

Heft 97 ist erschienen. Erster Verkaufstag Donnerstag, der 25. Nov. 1943

Land unter Sternen

Aus dem ganzen Reich sind die Menschen nach dem Ostland gezogen. Sie besiedeln es, brechen die Erde, helfen einander in jeder Not. Sie gründen Familien und schaffen sich unter Freud und Leid eine neue Heimat.

Steiniger

Jedes Heft 20 Pfennig

STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Anfang Januar 1944 wird ausgeliefert:

Grundriß für die Sparkassenarbeit

Herausgegeben von

Dr. Werner Henze — Verbandsdirektor Magdeburg

Hans Schmidt — Sparkassendirektor Halle

Das Werk ist zur innerbetrieblichen Schulung des Sparkassennachwuchses und der während des Krieges eingestellten Ersatzkräfte bei den Sparkassen besonders geeignet, wird aber auch jedem anderen in der Sparkasse tätigen Mitarbeiter wertvolle Dienste leisten.

Umfang 587 Seiten. Halbleinen. Ladenpreis RM 11.50

Vorzugspreis (§ 11 VO) für die dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband angeschlossenen Stellen und deren Gefolgschaftsmitglieder RM 9.20

Bestellverfahren

Verlag für Sparkassenschrifttum Claus Haupt, Berlin C 2

Wir liefern in Kürze aus

DR. HANS BACH

VOM DORF ZUM VOLK

Diese Broschüre ist eine Schulungsschrift für das Landvolk und für die Erfüllung der agrarpolitischen und erzeugungswirtschaftlichen Aufgaben der Landwirtschaft und gerade im Kriege von hoher Bedeutung.

2., überarbeitete Auflage / 96 Seiten und Schulungsplan

Broschiert RM 1.20

Z · BESTELL-VERFAHREN Z

VERLAG C·V·ENGELHARD · BERLIN

Der Weg ohne Gnade

Von Irene Cordes

518 Seiten, Pappband RM 7.–

„Der Tatsachenbericht, den die Verfasserin über ihre Erlebnisse als Opfer der Justiz in der Sowjetunion gibt, läßt uns das Schicksal einer politischen Gefangenen im Sowjetstaat in allen Einzelheiten miterleben. Die sachliche und von Übertreibungen ferne, aber doch anschauliche und packende Art der Schilderung gibt ein deutliches Bild der Justiz eines Staates, in dem das strafgerichtliche Verfahren als Willkür u. politische Komödie mißbraucht wird." *Deutsches Recht*

In Kürze wieder lieferbar

Bestell- Z *Verfahren*

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN

Mitte Dezember 1943 erscheint:

Schriften der Richard Wagner-Forschungsstätte

Neue Wagner-Forschungen

Veröffentlichungen der Richard Wagner-Forschungsstätte Bayreuth
Herausgegeben von Otto Strobel

Erste Folge (Herbst 1943)

Umfang 255 Seiten 8° mit zahlreichen Abbildungen. Broschiert RM 11.20

Auszug aus dem Inhalt: Zur Einführung (Otto Strobel). – Einer der uns fehlt. Dem Gedenken von Alfred Lorenz (Prof. Dr. Hans Alfr. Grunsky). – Wagner und das Reich (Dr. Kurt von Westernhagen). – Richard Wagners Einzug und erster Sommer in Tribschen (Prof. Dr. Max Fehr). – Richard Wagner und die Kgl. Bayr. Kabinettskasse (Otto Strobel). – Felix Mottls Tagebuchaufzeichnungen 1873-1876 (Dr. Willy Krienitz). - Jean Paul u. Richard Wagner (Oberstud.-Dir. Dr. Aug. Caselmann)

Die Bezieher der Ersten Folge müssen sich zur Abnahme aller weiteren Folgen verpflichten, von denen zwölf vorgesehen sind. Einzelne Folgen werden nicht abgegeben. Vordrucke zur Verpflichtungsbescheinigung für die Abnehmer der Ersten Folge werden dem Buchhandel mitgeliefert. Das Werk, das nur in beschränkter Auflage hergestellt werden konnte, darf nur an ernste und wirkliche Interessenten verkauft werden, nicht an Zufallskunden, die Unterhaltungslektüre suchen. Vor allem kommen in Betracht: Bibliotheken, Musikschulen, Musikschriftsteller, Tondichter, Theater, Kunsthistoriker, die Landesleiter der Reichsmusikkammer usw. — Die Preise der weiteren Folgen richten sich nach dem jeweiligen Umfange auf der Grundlage eines allgemein für dieses Werk festgesetzten Bogenpreises von 70 Pfg.

Ⓩ **Verlag G. Braun in Karlsruhe am Rhein**

Franckh=Verlag, Stuttgart

Wir versenden jetzt

KOSMOS *1943 Heft 6 mit Buchbeilage*
ATZ *1943 Heft 19/20*
MTZ *1943 Heft 10*
MIKROKOSMOS *1943/44 Heft 1*
ÄRZTLICHE SAMMELBLÄTTER *1943 Heft 10*
HAUSWIRTSCHAFTLICHE JAHRBÜCHER *1943 Lieferung 3*

Von **„UNSER SCHIFF“** *erscheint 1943/44 Heft 1/2 als Doppelheft voraussichtlich Anfang Dezember. (Für Ausgabe B mit der 1. Buchbeilage)*

Mit Verzögerungen in der Post- und Frachtgutübermittlung muß gerechnet werden!

Wichtig für den Genossenschaftler!

Aug. Dobler, **Dorfgenossenschaftliche Maschinenarbeit** Brosch. RM 5.—
Aug. Dobler, **Dorfgenossenschaft und Dorfgenossenschaftshaus** Brosch. RM 3.50
E. Niewöhner, **Genossenschaftliche Entwicklungsfragen** Brosch. RM 1.60
A. Zee-Herdus, **Prüfung und Sanierung von Genossenschaften** Brosch. RM —.90
H. Helferich, **Die Stellung der Kreditgenossenschaften in der deutschen Kreditwirtschaft, ihre Aufgaben in Gegenwart und Zukunft** . . . . . Brosch. RM 1.30
W. Thole, **Planmäßige Ausfuhrsteigerung handwerklicher Erzeugnisse durch genossenschaftliche Gemeinschaftsarbeit** Brosch. RM 4.20
W. Buschlinger, **Entwicklungstendenzen in der Kreditpolitik der gewerblichen Kreditgenossenschaften seit der Stabilisierung** Brosch. RM 6.—
W. Ziegenfuß, **Die genossenschaftliche Wirtschaftsform** Brosch. RM 3.—
R. Hennler, **Betriebswirtschaftliche Hauptfragen des Genossenschaftswesens** . . . . . Brosch. RM 6.30

Z

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART / BERLIN

Auslieferung im Februar 1944

WILHELM OSTWALD

DIE FARBFIBEL

16., unveränderte Auflage / 16. bis 21. Tausend
Mit 10 Zeichnungen und 252 Farben
48 Seiten / Preis geb. RM 10.—

Von den mannigfachen Schriften Ostwalds die einfachste, freilich auch die gedrängteste in ihrer prachtvollen Ausführung, ein Beweis, was die peinlichste Sorgfalt und unerbittliche Energie eines leitenden Geistes vermag.

Interessenten:
Rüstungsbetriebe, Wehrmacht, Bibliotheken, Schulen, Akademiker usw.

Z **VERLAG UNESMA / BERLIN** Z

Auslieferung Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Mecklenburgs mundartliches Wörterbuch

ein unerschöpflicher Quell der Heimatliebe, ausgehend von der volkskundlichen plattdeutschen Wörter- und Redensartensammlung Prof. Richard Wossidlos, herausgegeben von Prof. Dr. H. Teuchert, liegt jetzt im 1. Bande (A bis Brot), 616 Seiten Umfang, Lexikonformat, Halbleinen gebunden 26,60 Reichsmark, vor. — (Fortsetzungswerk.)

Für den Mecklenburger und Philologen

Bestell- Z Verfahren

Karl Wachholtz Verlag, Neumünster

IRMGARD VON STEIN

Im Spiel für ihn

Die Herstellung dieses Romans hat sich aus technischen Gründen etwas verzögert. Mit dem Erscheinen ist erst Anfang Januar zu rechnen. Wir bitten daher, von weiteren Anfragen und Bestellungen Abstand zu nehmen. Umfang und Ladenpreis werden noch bekanntgegeben.

VOCO-VERLAG · BERLIN

In Sonderauflage als Kleinbuch

Die Hexen von Spök

Roman von Maria Berchtenbreiter

*

Die Neuauflage des Werkes ist im Auftrag der Luftwaffe als Kleinbuch hergestellt und restlos für die Truppenbetreuung ausgeliefert worden. Im Buchhandel erscheint diese Ausgabe vorläufig nicht. Von Bestellungen bitten wir daher abzusehen!

VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAU

Achtung Sortimenter!

Wir bitten, alle Bestellungen auf den

Bildsprachführer Deutsch für Russen

von Dr. Graf

zu wiederholen. Der Sprachführer erscheint jetzt.

Preis RM 1.50 [Z]

Deutsche Verlagsgesellschaft mbH., Berlin SW 11

THEODOR STEINKOPFF

DRESDEN UND LEIPZIG

In Kürze erscheint:

Herzschallregistrierung

Von **Prof. Dr. Arthur Weber**

Direktor des Balneologischen Universitäts-Institutes Bad Nauheim

(Kreislauf-Bücherei Band 8)

XIII, 174 Seiten, 90 Abb. / 8° / Brosch. RM 14.–, geb. RM 15.50

(Mitglieder der Deutschen Ges. für Kreislaufforschung erhalten 20% Nachlaß)

Das Ziel der Herzschallschreibung ist, nicht nur den flüchtigen Gehöreindruck festzuhalten, sondern die Übertragung auf optische Weise ermöglicht die Messung der Schwingungsvorgänge auf der Brustwand. Die hierdurch gewonnenen Feststellungen dienen der sicheren Erkennung und damit der besseren Heilung von Herzerkrankungen.

Spezialmonographie. Nur für medizinische Fachbuchhandlungen. Fortsetzungen werden geliefert. Nicht doppelt bestellen! Die Auflage ist damit bereits weitgehend aufgebraucht.

Vermessungstechnisches Schrifttum

Albrecht: Deutsches Schrifttum über Bildmessung und Luftbildwesen, Nachweis der wichtigsten Veröffentlichungen, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie e. V., 160 Seiten mit etwa 2500 Angaben ..... Halblbd. **7.50**

Buch: Die Grundbuchordnung in ihrer Fassung vom 5. 8. 1935, die zu ihr erlassenen neuen Bestimmungen und das amtl. Verzeichnis der Grundstücke, 153 Seiten ..... Halblbd. **4.50**

Finsterwalder, R.: Gebirgskartographie, Alpenvereinskartographie und die ihr dienenden Methoden ..... in Preßspandeckel **4.—**

Finsterwalder, S.: Photogrammetrische Aufsätze, Festschrift zum 75. Geburtstage. Sie enthält dreizehn der wichtigsten und heute noch gültigen, grundlegenden Arbeiten des Gelehrten für die Photogrammetrie und die Landmessung. 208 Seiten.... Halblbd. **6.—**

Michael-Slawik: Gesamtinhaltsverzeichnis von 50 Jahrgängen der Allgemeinen Vermessungs-Nachrichten von 1889–1938. Über 5000 Titel- und Sachangaben des während dieses Zeitraumes erschienenen Schrifttums. 146 Seiten ..... Halblbd. **9.—**

[Z] Bestellverfahren — Kürzungen vorbehalten

Herbert Wichmann, Verlag, Berlin-Grunewald, Königsallee 21

Probleme der kosmischen Physik

Herausgegeben von Ch. Jensen

Demnächst wieder lieferbar:

Band XVI:

DIE WOLKEN

Von **R. Süring**

ehem. Direktor des Meteorolog.-Magnetischen Observatoriums in Potsdam

2. Auflage. 1941. VI, 139 Seiten mit 12 Abbild. und 4 Tafeln

Preis RM 8.40, Leinwand RM 9.60

Bestellverfahren. Kürzungen müssen wir uns vorbehalten.

Akademische Verlagsgesellschaft Becker & Erler Kom.-Ges., Leipzig

---

Ich habe mich für meine **Jugendschriften** dem **Zuteilungsverfahren** angeschlossen.
Die neuen Auflagen der beiden Jugendschriften

HEINRICH HAUSMANN

Führergestalten d. deutschen Geschichte

5. Auflage. Geb. RM 2.60

EBERHARD W. GIESE

Auf Wanderweg und Segelhang

3. Auflage, 116 S. Geb. RM 2.20

werden im Zuteilungsverfahren ausgeliefert. Bestellungen können daher nicht angenommen werden.

Heinrich Handels Verlag, Breslau I

Noch lieferbar:

Waldemar Klingbeil, Kopf-, Masken- und Maskierungszauber in den antiken Hochkulturen, insbes. des alten Orients. 1937, 154 und 10 Seiten mit 41 Bildtafeln, kart. RM 50.—, Lwd. RM 54.—

Waldemar Klingbeil, Kopf- und Maskenzauber in der Vorgeschichte u. b. d. Primitiven. 1933, 144 Seiten, kart. RM 6.—

Bestellverfahren — Kürzungen vorbehalten.

Verlag Arthur Collignon, Berlin NW 7

Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 2

Die Tracht des Berchtesgadener Landes

in Wort und Bild dargestellt von

OSKAR VON ZABORSKY-WAHLSTÄTTEN

Mit 14 Farbtafeln und 20 Textabbildungen

Der bekannte Trachtenforscher und Trachtenmaler behandelt die gegenwärtige Tracht und auch ihre historische Entwicklung. Trotz der Knappheit der Darstellung handelt es sich um eine gründliche Arbeit. Sie ist herausgegeben im Auftrag der für die Brauchtumspflege hochverdienten ‚Vereinigten Weihnachtsschützen des Berchtesgadener Landes'.

Oktav, 78 Seiten. Steif kartoniert RM 4.50

Bestell- (Z) Verfahren

VERLAG ED. HÖLZEL IN WIEN

Neue Lohnsteuertabellen

Gültig ab 1. Juli 1942

Für vierstünd., eintäg., wöchentl. u. monatl. Lohnzahlg.

30 Seiten. **PREIS 2.— RM** [Z]

BONITAS-BAUER · WÜRZBURG

Hoppe, Drogenkunde:

Wir bitten, alle vor dem 20. Juli 1943 aufgegebenen und noch nicht erledigten Bestellungen auf obiges Werk zu wiederholen.

Friederichsen, de Gruyter & Co. Hamburg 1, Alsterdamm 10/11

Preissenkung!

J. KOBER: **Vortragsbuch für Front und Heimat**

Geb. RM 6.–, brosch. RM 4.–

Erstmalig gültig für die 3. Auflage

Engelhard-Reyher-Verlag Gotha

Unsere Berliner Auslieferung bleibt zunächst geschlossen. Wir bitten, alle für die Firma

Urban & Schwarzenberg, Berlin NW 7, Friedrichstr. 105b

bestimmten Zuschriften bis auf weiteres an die Firma

Urban & Schwarzenberg, Wien IX/71, Frankgasse 4

zu richten.

Wir bitten,
bis auf Widerruf keine Bestellungen einzusenden.

VERLAG »OFFENE WORTE«
bei Druckerei A. Seydel & Cie.
BERLIN SW 61, Obentrautstr. 60

Theaterverlag Albert Langen / Georg Müller, Berlin

Die Auslieferung ist bis auf weiteres gesperrt. Ihre Wiederaufnahme wird an dieser Stelle bekanntgegeben. Zuschriften erreichen uns unter folgender Anschrift: Verlag Knorr & Hirth KG., Berlin-Charlottenburg 2, Mommsenstr. 7, Tel. 91 84 56. Postscheckkonto nach wie vor Berlin Nr. 92 10.

Wir bitten, vorläufig keinerlei Bestellungen und Reklamationen an uns zu richten.

REMBRANDT-VERLAG / BERLIN SW 11

Unsere Verlagsanschrift ist vorübergehend

Lissa (Wartheland), Markt 14

Die laufende Zuteilung wird weiter durchgeführt. Wir sind aber nicht in der Lage, Reklamationen und Bestellungen anzunehmen und können keinen diesbezgl. Schriftwechsel führen.

TH. KNAUR NACHF. VERLAG · BERLIN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Anna Schulz
(früher Ernst Schulz)
Buch- und Zeitschriftenhandlung
Lychen/Uckermark
Fürstenberger Str. 110
Leipzig, den 22. 11. 1943
F. Volckmar, Kommissionsgeschäft

Der Verkauf
wurde wieder aufgenommen. Die mir zugedachten Sendungen bitte ich auf den Weg zu bringen.
Karl Maaßen Verlagsbuchhandlung, Bücherschiff – Yachthafen
Düsseldorf 10

An die Herren Verleger!
Unsere Buchabteilung ist wieder eröffnet. Wir bitten daher, die für uns bestimmten Sendungen sowie Zuteilungen uns schnellstens zugehen zu lassen und etwa noch offenstehende Bestellungen zu erledigen.
Rudolph Karstadt A.-G.
Buchabteilung
Potsdam

Achtung Verleger!
Wir bitten die Herren Verleger, alle für uns bestimmten Sendungen versandfertig zurückzuhalten, bis neuer Bescheid an dieser Stelle ergeht. **Nur** Briefe und Mitteilungen an Buchhändler Gerhard Wichmann, Hohenneuendorf bei Berlin, Helenenstr. 6a, Fernruf Birkenwerder 27 65.
Wir erbitten Kontenauszüge ab 1. 7. d. J. und Duplikatfakturen über alle offenen Rechnungen.
Bücherhaus Walter Krieg, Berlin und Neugebauersche Buchhandlung Walter Krieg, Berlin-Spandau

---

An die Verleger!
Wir erbitten Duplikatrechnungen aller noch offenstehenden Rechnungen.
Wir bitten, uns durch Sonderzuteilungen zu unterstützen. Alle Sendungen sind zu richten an:
Sortimentsbuchh. „Offene Worte", Berlin SW 61, Obentrautstr. 60

Wir bitten die Verlage, sämtliche uns zugedachte Sendungen bis auf Abruf zurückzuhalten. Über die noch offenstehenden Forderungen bitten wir uns Duplikatfakturen einsenden zu wollen, die Begleichung erfolgt baldmöglichst. Wir bitten, uns ferner keinesfalls aus den Zuteilungslisten zu streichen.
Atlantik-Buchhandlung
Horst Kachel
Berlin W 35, Kluckstraße 13

Wir bitten die mit uns in Geschäftsverbindung stehenden Verleger, bis zu weiterer Benachrichtigung keine Sendungen an uns abzuschicken.
Oscar Rothacker, Berlin

Ab sofort erbitten wir alle **Postsendungen zur Hermann-Göring-Straße 19** und alle **Bahnsendungen** nach **Düsseldorf-Gerresheim, Berg. Landstr. 291.**
C. Schaffnit Nachf., Buch- u. Kunsthandlung, Düsseldorf

Sämtliche Lieferungen und Zuteilungen – mit Ausnahme der Fortsetzungen – sind einzustellen. Schriftwechsel nur nach Leipzig C 1, Grimmaische Str. 17.
L. Winkler's Buchhandlung
Der Bücherschrank
Berlin W 50, Nürnberger Str. 45

Bitte alle Verleger, bis auf weiteres alle Paketsendungen einstellen zu wollen. Briefpost nach Berlin-Pankow, Achtermannstr. 44 bei Krüger erbeten.
Ernst Reiß, Versandbuchhandlung

Unsere Firma wird in den nächsten Tagen im alten Geschäftslokal wieder eröffnet.
Alle Sendungen, direkt od. durch unseren Kommissionär F. Volckmar, erbitten wir an unsere Anschrift: **Hannover,** Sraße der SA 50.
Alle Aufträge unserer Außenstelle, die ausdrücklich von dort bestellt werden, erbitten wir nach dort: Harber, Kr. Soltau.
Fr. Weidemanns Buchhandlung
Heinrich Witt
Hannover, Straße der SA 50

Wichtig für alle Verleger!
Die **Einkaufsgemeinschaft der Sortimentsbuchhändler der Provinz Hannover und des Landes Braunschweig** ist nach **Hildesheim, Kreuzstraße 8** verlegt worden.
Alle zurückliegenden Sendungen sind sofort an diese Anschrift einzusenden. Ferner bitten wir um großzügige Zuteilung zur Belieferung der Volksbüchereien.

Ich bitte alle Verlage, meine Buch- und Zeitschriftensendungen sofort an meine bisherige Anschrift auf den Weg zu bringen.
Robert-Ernst Heddergott, Buchhdlg.
Hannover, Rosenstraße 7

An die Herren Verleger
richten wir die Bitte, die bisher zurückgehaltenen Sendungen nunmehr an unsere wieder eröffnete **Pyrmonter Filiale** abzuschicken. Gleichzeitig bitten wir um weitere reichliche **Zuteilungen.**
Wolff & Hohorst Nf., Bad Pyrmont
Brief-Anschrift: Solbadstraße 14
Anschrift für Post- und Bahnsendungen: Brunnenplatz 3 (Am hylligen Born)

Die Herren Verleger wollen bitte davon Kenntnis nehmen, daß ich in Mannheim, Mainstr. 39, wieder mein Geschäft eröffnet habe.
Ich bitte, mich möglichst mit **großen Sonderzuteilungen** in Romanen, Reisebeschreibungen, Biographien, Jugendschriften, Märchen- u. Bilderbüchern, Kunst usw. zu unterstützen u. zurückgehaltene Sendungen direkt oder über meinen Komm. Carl Fr. Fleischer auf den Weg zu bringen.
Norbert Wohlgemuth,
Mannheim, Mainstraße 39

Mein Geschäft ist nicht einen Tag geschlossen gewesen. Ich bitte alle befreundeten Verlage um Überprüfung und Berichtigung ihrer Kundenkartothek u. um Nachlieferung für etwa ausgefallene Zuteilungen.
Buchhandlung Friedr. Pöpsel,
Inh. Maria Pöpsel,
Werl i. W.

Achtung Verleger!
Für die seit 1. 5. 1943 in meinen Händen befindliche
Ingeborg Hinsch
Buchhandlung – Leihbücherei
Dresden A 16, Pfotenhauerstr. 17
B II 25443
bitte ich um eine einmalige Sonderzuteilung, um eine Basis für die neuen mir erwachsenden Aufgaben zu bilden.

Für das Adreßbuch:
⊛ **Hinsch, Ingeborg,** Buchhandlung, ✕Leihbücherei, **Dresden A 16,** Pfotenhauerstr. 17. ☎ 63138, ☎ 31143. ⚓ *Fleischer*
Bitte, das neue Geschäft nicht verwechseln mit den Buchhandlungen meines Mannes:
Heinz Hinsch, Dresden-Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8 und
2) Naumannstraße 7.

---

4) **Hannover**
Mein Betrieb geht weiter. Alle Sendungen wie bisher expedieren. Um den erhöhten Anforderungen gerecht werden zu können, bitte ich um größere Zuteilungen, besonders auch für meine Leihbücherei.
Elsbeth Küster, Buchhandlung
Hannover-Linden, Nieschlagstr. 10

---

1. Wir bitten, jetzt wieder alle Post, auch Pakete nach Hannover gehen zu lassen.
2. Wir bitten um erhöhte Sonderzuteilung.

Hahnsche Buchhandlung
3) **Hannover,** Eichstr. 24/26

Achtung! Verleger!
Ich bitte, alle Sendungen an meine Anschrift: Zweigstelle Siegen i. W., Hermelsbach 26, zu leiten.
3) **Georg Speicher, Buchhandlung**

---

5) **Otto Sigloch**
Buchhandlung und Leihbücherei
Stuttgart N, Königstr. 1
Mein Geschäft ist wieder geöffnet. Die Anschrift bleibt wie seither. **Ich bitte um Sonderzuteilung.** Besonders auch Sonderzuteilung von gut gebundenen Büchern für meine Leihbücherei erbeten.

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Kaufgesuche

Gut erhaltener
Buchbestand einer Leihbücherei
zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1417 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Versand-Buchhandlung
zu kaufen gesucht. Angebote erbitte unter Ziffer 431023/242b, an die Anzeigen-Expedition Hermann Heise, Berlin SW 68 Wilhelmstraße 107.

Sortimentsbuchhandlung
in Groß- oder Mittelstadt zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1622 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote

Verlagsleiter
von angesehenem Fachbuch- und Heimatverlag Mitteldeutschlands gesucht.
Geboten wird selbständiges Arbeitsgebiet, Vertrauensstellung. Gewünscht wird schaffensfrohe Mitarbeit, gute verlegerische, kaufmännische und organisatorische Kenntnisse.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des Eintrittstermins erbet. u. Nr. 1623 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Hersteller
(auch kriegsversehrt)
zur Entlastung unseres 1. Herstellers in ang. Stellung in schöngeist. Verlag Leipzigs gesucht.
Ferner suchen wir:
1 perf. Stenotypistin
(ev. halbtags)
1 Kontoristin
(ev. halbtags)
Ausführl. Angeb. mit den übl. Unterlagen erbet. unt. Nr. 1599 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Abteilungsleiter
zur selbst. Führung unserer Expeditionsabteilung gesucht. Derselbe muß energisch und zielbewußt sein, allgemeine buchhändlerische Kenntnisse besitzen und den Verkehr über Leipzig kennen. Schriftliche Bewerbungen an
Lühe-Verlag, Leipzig O 5,
Breitkopfstraße 9

Stuttgart
Für die Auslieferung und den Versand eines Verlages zu sofortigem oder späterem Eintritt **erfahrene Kraft** gesucht. Kriegsversehrter bevorzugt. Angebote erbeten unter Nr. 1591 durch den Verlag des Börsenblattes.

MÜNCHEN
Für die Auslieferung unseres Verlages suchen wir zum sofortigen Eintritt eine **erfahrene Kraft,** die auch Kenntnisse im Maschineschreiben und in der Buchhaltung hat. Angeb. erbeten unter Nr. 1103 durch d. Verlag des Börsenblattes

---

Zum sofortigen Eintritt gesucht wird jüngere
Sortimenterin
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an die
Zentrale der Frontbuchhandlungen, Berlin C 2, Märkischer Platz 1

DRESDEN
Für mein lebhaftes u. vielseitiges Sortiment suche ich
Mitarbeiterin
die als Hauptarbeitsgebiet die Kundenbedienung oder den Bestellplatz übernimmt. Voraussetzung: Tadellose Haltung u. gute buchh. Kenntn. Handschr. Bewerbung besond. auch von **Jungbuchhändl.** erbeten mit kurz. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltswünsche unter Nr. 264 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändlerin
sofort evtl. später gesucht.
Albert Gentsch
Buch- und Kunsthandlung
Oberhausen (Rhld.), Marktstr. 87

Buchhändlerin
unabhängig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, bietet sich Gelegenheit zur selbständigen Führung eines Sortiments bzw. einer Buchverkaufsstelle m. Nebenzweigen in Berlin. Völlige Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten (Bestell-, Verleger-, Lieferantenverkehr, Dekoration, Buchführung), Liebe zum Beruf, Arbeitslust und gute Literaturkenntnisse erforderlich.
Es wollen sich nur lebensbejahende Damen melden, die auf Dauerstellung Wert legen. Bei angenehmer Zusammenarbeit evtl. Gewinnbeteiligung möglich, da Inhaber ohne Anhang. Handschriftl. Bewerbungen m. kurzem Lebenslauf, Gehaltsanspr., Antrittstermin und Bild unter I. 1979 an Annoncen-Lemm, Berlin-Schöneberg.

In Mittelstadt, Westfalen-Nord, wird eine interessierte
Gehilfin
evtl. auch Kriegsversehrter, in moderne Sortimentsbuchhandlung gesucht. Eine berufsfreudige Mitarbeiterin würde angenehme Arbeitsbedingungen finden.
Zu sofort oder 1. 4. 1944 wird auch ein **Lehrling** gesucht.
Angebote erbeten unter Nr. 1568 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Stellengesuche

Welcher süddeutsche Verlag braucht vielseitig, bes. auch kaufmännisch erfahrene u. bewährte
erste Verlagskraft
für selbständ. leitenden Posten? Nur Provinz, keine Großstadt. Zuschriften erbet. unt. Nr. 1627 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Lektor
Dr., mit langjähriger Erfahrung bei Großverlagen, guter Stilist, sucht Wirkungskreis. Angebote erbeten unter Nr. 1621 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Lektor (in)
von bekanntem schöngeistigen Verlag in freier Mitarbeit gesucht. Angebote nur erfahrener und bewährter Kräfte erbeten unter Nr. 1587 durch den Verlag des Börsenblattes.

Jugend- und Bilderbuchverlag sucht in freier Mitarbeit
Lektor (in)
Angebote im Jugendschrifttum erfahrener Kräfte erbeten unter Nr. 1618 durch den Verlag des Börsenblattes.

Eine Bitte an Jugendschriften-Verleger
Wir benötigen **dringend** lt. Verkaufsregelung für Bilderbücher und Jugendschriften
Malbücher, Bilderbücher, Bastelbücher, Märchenbücher sowie
Jugendschriften für jedes Alter
in jeder Preislage
und erbitten Angebot. Auf Wunsch sofortige Bezahlung!
Leipziger Vertriebsgesellschaft für gute Literatur, Abt. I/Bö.
Leipzig C 1, Johannis-Allee 20

---

3 lückenl. alphabetische Ortsverzeichnisse
neuester Stand (auch Ortsverzeichnisse I der Reichspost) sofort gesucht. Angabe der postalischen Bezeichnungen unerläßlich, Zugehörigkeitshinweise auf die Landkreise erwünscht.
NS-Gauverlag Hannoversche Zeitung
(Vertriebsabteilung)
Hannover, Georgstraße 33

An alle Verleger!
Hierdurch bitten wir alle Verleger, die im Laufe dieses Jahres **Postquittungen zwecks Rabattvergütung** von uns erhalten haben, uns Titel und Anzahl der betr. Zeitschriften anzugeben.
Zeitschriften-Zentrale
Hannover, Gutenbergstraße 3 II

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 177

Akad. Verlagsges. in Le. 1198.
Andermann 1195.
Annoncen-Lemm 1200.
Atlantik-Buch. 1199.
Bonitas-Bauer 1198.
Braun in Karlsr. 1197.
Buchgew.-Feuerversich. a. G. U 2.
Carlsen U 3.
Collignon 1198.
Commerzbank in Le. U 2
Dt. Verl.-Anst. in Stu. U 2.
Dt. Verlagsges. in Brln. 1198.
Eher Nchf. in Mü. 1195.
Einkaufsgem. d. Sort.-Bh. v. Hann. u. Braunschw. 1199.
Engelhard in Brln. 1196.
Engelhard-Reyher-Verl. 1198. U 3.
Essener Verl.-Anst. 1195.
Evan U 2.
Franckh-Verl. 1197.
Friedarichsen, de Gr. & Co. 1198.
Gauverl. Bayreuth 1195.
Gentsch 1200.
Görtitz U 3.
Große in Glauchau U 3.
Hahnsche Bh. in Hann. 1199.
Handels Verl. 1198.
Hasbargen, Hinterbl. U 3
Heddergott 1199.
Heise 1200.
Hinsch 1199.
Hölzel 1198.
Junker u. Dü. 1196.
Karstadt A.-G. 1199.
Knaur Nachf. 1199.
Koehler & Amel. 1195.
Kohlhammer 1197.
Krieg 1199. U 2.
Kumm 1195.
Küster 1199.
Lehmanns Verl., Betriebsführ. u. Gefolgsch. U 3
Leipz. Vertriebges. f. g. Lit. 1200.
Lühe-Verl. 1200.
Lutzeyer 1196.
Maaßen 1199.
Meister in Werd. 1197.
Morhardt U 3.
Müller in Dresd. U 1.
NS.-Gauverl. Hann. 1200
v. Nyssen U 3.
Papierhaus Wölbling U 2.
Pöpsel 1199.
Reclam jr. 1196.
Reiß 1199.
Rembrandt-Verl. 1199.
Rothacker 1199.
Schaffnit Nchf. 1199.
Schindler in Weim. U 2.
Seifert in Sternb. U 3.
Sicker 1196.
Sigloch 1199.
Sortimentsbh. „Offene Worte" 1199.
Speicher 1199.
Steiniger Verl. 1196.
Steinkopff in Dresd. 1198
Stubenrauch U 2.
Stumpf U 3.
Theaterverl. Langen/Müller 1199.
Triumph Verl. U 2.
Urban & Schw. 1199.
Verl. d. B.-V. U 2.
Verl. d. Dt. Roten Kreuz 1196.
Verl. „Off. Worte" 1199.
Verl. f. Sparkassenschrifttum 1196.
Verl. f. Standesamtswes. U 3.
Verl. Unesma 1197.
Vieweg & S. 1195.
Voco-Verl. 1197.
Volckmar Komm.-G. 1196
Wachholtz 1197.
Weidemanns Bh. 1199.
Wichmann 1198.
„Wiener Bücherwurm" U 3.
Winkler in Brln. 1199.
Winkler in Le. U 3.
Wohlgemuth 1199.
Wolff & H. 1199.
Wunderlich, E. in Le. 1195.
Zeitschr.-Zentr. in Hann. 1200.
Zentr. d. Frontbuchh. in Brln. 1200.
Zentralverl. d. NSDAP. 1195.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

Wir suchen zurückzukaufen je 1 Bd. **Grüne Herzbücherei Nr. 6, 8, 12, 15, 17, 19,** liefern gg. entspr. Aufzahlg. f. jedes Bändchen e. Novellenbd. oder Roman. Angebote erbeten.
Engelhard - Reyher - Verlag, Gotha

Gegen sofortige Barzahlung suche ich zu kaufen
Restposten und Remittenden-Exemplare von Büchern und illustr. Zeitschriften jeder Art.
Georg Görtitz, Büchergroßhdl. Leipzig C 1

Ich bitte um Unterstützung durch Sonderzuteilungen, besond. Romane. Von Fachbüchern **vorher kürzere** Inhaltsangabe nötig.
Henry Seifert, Sternberg/Mecklenb., Brüderstraße 28

Zum Aufbau meiner Handbibliothek
bitte ich um Angebote von Nachschlagewerken aller Art, Einzelbiographien und Katalogen.
L. Winkler „Der Bücherschrank", Leipzig C 1, Grimmaische Str. 17

Barsortimentskataloge
1931, 1932, 1933, 1938/39, möglichst mit Stichwortverz. und Nachträgen gesucht. Ebenso Stichwortverz. allein zu Katalog 1934/35 und
Halbjahresverzeichn. 1941
Reise- und Versandbuchhandel
„Wiener Bücherwurm"
Josef Maria Tomanek,
Wien 40, Lagergasse 3

Besonderer Umstände wegen sucht Leipziger Schulbuch - Verlag leistungsfähige
Buchbinderei
möglichst sofort. Zuschriften erbeten unter Nr. 1624 durch den Verlag des Börsenblattes.

Welche Druckerei
mögl. Proinz Sachsen oder Thüringen, kann in größerem Umfange und laufend **Vordrucke** herstellen und teilweise versenden?
Verlag für Standesamtswesen GmbH. Berlin SW 61, Gitschiner Str. 109

Korrektor
Gausieger des Reichsberufswettkampfes, übernimmt Korrekturen in freier Mitarbeit (Heimarbeit). Angebote erbeten unter Nr. 1619 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Verleger-Gesuche

Kurzgeschichten-Bändchen
etwa 60 Schreibmaschinenseiten / in sich abgeschlossen / die richtige **derb - humoristische Soldatenkost** / bisher einmal in großen Zeitungen erschienen, bietet bekannter Schriftsteller zum Verlag an. Angeb. erbet. unt. Nr. 1620 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Für
12 schöne Märchen
(für 10–14jährige) guter Verlag gesucht. Angeb. erbet. u. Nr. 1626 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Spannender Roman
Deutschl. z. Zt. Napoleons als Hintergrund, s. tatkräft. Verlag. Angebote erbeten unter Nr. 1625 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Todesanzeigen

Unser lieber und getreuer Teilhaber, unser hochverdienter und aufrichtig verehrter Betriebsführer
Verlagsbuchhändler
Fritz Schwartz
ist heute nach längerer Krankheit, jedoch schnell u. unerwartet, im 75. Lebensjahre verschieden.

Über vierzig Jahre hat er seine ganze Kraft, sein großes Können in unermüdlicher Plichttreue unserer Firma gewidmet. Unserem unvergeßlichen Herrn J. F. Lehmann ist er ein Menschenalter lang der unbeirrbare Berater und Kampfgenosse gewesen, uns Jüngeren der gewissenhafte Lehrherr und väterliche Freund. Die Gefolgschaft betrauert in ihm den allezeit für ihr Wohl sorgend bedachten Betriebsführer in herzlicher Dankbarkeit.

München 15, Paul-Heyse-Str. 26, 25. Nov. 1943
Dr. Friedrich Lehmann
Otto Spatz
Die Gefolgschaft von J. F. Lehmanns Verlag

Norden, Hannover, Schweinfurt, den 26. Nov. 1943

Nach kurzem, schweren Leiden entschlief heute mittag sanft und ruhig mein lieber Mann, unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Buchhändler
Focko Cornelius Hasbargen
in seinem 65. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Henny Hasbargen, geb. Janssen
Verlagsgeschäftsführer **Otto Hasbargen**
Dipl.-Ing. **Ludw. Hasbargen**
Buchhändler **Edzard Hasbargen,** z. Zt. Wehrmacht
Anne Hasbargen, geb. Haase
Maria Hasbargen, geb. Jockisch
u. d. nächsten Angehörigen
Mit der Familie trauert die Gefolgschaft der Firma **Focko Hasbargen, Deutsche Buchhandlung in Norden.**

Laufende Werbeanzeigen

Stumpf's Buchhalt.-Anleitung (M. 2.40 portofrei) ermöglicht leichtestes Verstehen des Systems der dopp. Buchhaltung samt Abschluß (Bilanz) und erklärt das ges. gesch.
Einheitsgeschäftsbuch (RM 10.-)
für einfachste Art der dopp. Buchhaltung und Gewinnberechnung
(Musterbog. mit Erklär. allein RM —.40)
Stumpf, Postfach 61, Heidelberg
(Postscheck - Konto 6668 Karlsruhe)

Ich benötige dringend:

Romane jeder Art, Novellen, Kriminal- und Abenteuer-Romane, Reisebeschreibungen, Feldpostausgaben, Kunstbücher und -mappen, Jugendschriften, Märchen- und Bilderbücher sowie Ausbildungsvorschriften für die Wehrmacht.

Buchhandlung Otto Große, Glauchau i. Sa.

Zur Erledigung dringender Aufträge von Parteidienststellen, großen Rüstungsbetrieben usw. suche ich laufend:

a) **Romane, Erzählungen, Kriminalromane, Reisebeschreibungen, Biographien.**
b) **Geschichte, politisches Schrifttum.**
c) **Feldpostausgaben.**

Für Angebote ist dankbar
WILHELM VON NYSSEN BUCHHANDLUNG
LEIPZIG C 1, UNIVERSITÄTSSTRASSE 10

Kaufe gegen sofortige Kasse
jede Menge
Romane, Reisebeschreibungen, Kriegsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher
Johann Carlsen
Großvertrieb Kiel Knooperweg 51

Ich kaufe gegen sofortige Kasse laufend jede Menge
Romane (Frauen-, Abenteuer-, Bauern-, Kriminal-, historische)
Reisebeschreibungen - Erlebnisbücher
Bücher für die Frau - Hausärztliche Bücher
Feldpostausgaben für Front und Lazarett
Jugendschriften und Bilderbücher
Bücher zum Zeitgeschehen - NS.-Literatur
Peter Mochardt · Buchhandlung
Grenzhausen/Warthe

Bildpostkarten
aller Art
Kinder-**Bilder-** u. **Malbücher**
und alle sonstigen einschlägigen
Artikel
für **Buch-, Papier-** und **Schreibwarengeschäfte**
— Großdeutschlands —
jedes Quantum kauft laufend bedeutende alte Großhandlung und Großverlag. Dauerverbindung sichern zu. Kurze Angebote bei Kassakäufen unter Nr. 987 durch den Verlag des Börsenbl.

Feldpostbriefe Din A 5
gute Gummierung und tintenfestes Papier
10000 Stück RM 55.— fracht- und verpackungsfrei
Albert Even, Paderborn

Sortimenter!
Bei der Aufgabe von Bestellungen die im Börsenblatt vom 25. d. M. erschienene
Verlags-Sperrliste
beachten.

Verleger!
Meldungen für die
Verlags-Sperrliste
müssen stets bis **15.** des vorhergehenden Monats bei der Schriftleitung des Börsenblattes vorliegen!

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1943 Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels **Nr. 48**

20.—27. November 1943. Vorhergehende Liste Bbl. Nr. 174.

Abkürzungen: ✱ = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊛ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — ▽ = Zum Verkauf von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — ▾ = Zum Verlag von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — 0 = ist nicht berechtigt zum Bezuge von Sortiment. — ✕ = Handelsgerichtlich eingetragen. — ⊶ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammanschrift. — ⊛ = Bankkonto. — ⊶ = Postscheckkonto. — ⊕ = Mitglied der BAG — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — Bbl. = Börsenblatt.

⊛ Arnd, J. J., Leipzig C 1. Hermann Reisner trat als weiterer Mitinh. ein. Seine Prokura ist erloschen.

†✕ Bērzinsch, Theodors, Riga, Dorpater Str. 52. Buchh., Schreibwh. Inh.: Theodors Bērzinsch. Geschäftsl.: Irma Bite. — Gegr. 1/IX. 1936. — ⊶ 96694 u. 95809. — ⊛ Volksbank, Riga. Leipziger Komm.: w. Koehler & Volckmar Abt. Ausl.

Buch-, Kunst- und Zeitungsdruckerei „Albrecht Dürer" Kommanditgesellschaft, Wien 65, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben.

✱ Buchhandlung Brennenstuhl, Meiringen (Schweiz), wurde auf eigenen Wunsch im Adreßbuch gestrichen.

†⊛ ✕ Deutscher Schulverlag Wien Ges. m. b. H., Wien 1, Schwarzenbergstr. 5. Verlag. Geschäftsf.: ○ Dr. Anton Haasbauer u. ⊛ Georg Schemm. — Gegr. 15/V. 1942. — ⊶ R 24270 u. R. 24370. — TA.: Schulverlag Wien. — ⊛ Kreditanstalt-Bankverein, Wien. — ⊶ 156370. Leipziger Komm.: at. Lühe & Co.

○ Deutsches Druck- u. Verlagshaus Julius Waldkirch & Cie., Mannheim, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben.

○ Donath, Albrecht, Leipzig C 1, wurde im Adreßbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln.

○ Engadina Kom.-Ges. Meles & Co., Hanau, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben.

⊛ Frankenverlag und Buchdruckerei Sommer & Söhne, Feuchtwangen. Hinzufügen Leipziger Komm.: August Julius Krug.

†○ Günther, Georg, Hamburg 20, Hegestr. 7. Buchh., Ant., Leihb. — Gegr. 15/IV. 1929. w.

○ Holzwarth, Ilse, Verlag, Ratingen. Hinzufügen Leipziger Komm.: Giegler's Buchh.

⊛ Lang Verlag, Karl, Wien 1, firmiert jetzt: ⊛ Karl Lang Verlagsbuchhandlung. Hinzufügen weiterer Geschäftszweig: Sortiment. Neue Anschrift: Wien 1, Schwarzenbergstr. 5. — ⊶ jetzt: R 24370. — TA.: Langbuch Wien. — ⊛ Creditanstalt, Wien, Schubertring. — Komm. Wien: R. Lechner & Sohn.

⊛ Luckmann, J., Officina Vindobonensis Kom.-Ges., Wien 1. Die Kommanditgesellschaft wurde aufgelöst; die frühere pers. haft. Gesellsch. ⊛ Ilse Luckmann ist jetzt Inh. u. firmiert: Ilse Luckmann Verlag.

⊛ „Die Medizinische Welt" W. Mannstaedt & Co. K.-Ges., Berlin SW 11. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛ Wilhelm Mannstaedt ist ausgeschieden.

▾ Nordland-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 11. Prokura Wilhelm Schüler ist erloschen.

⊛ Ostmärkischer Landesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst, Wien 1. Die Firma ist erloschen. Die Abteilung Verlag ging durch Kauf an den Deutschen Schulverlag Wien Ges. m. b. H., Wien, über. — Die Abteilung Sortiment wurde von Karl Lang Verlag übernommen, der sie unter der Firma Karl Lang Verlagsbuchhandlung, Wien, weiterführt. [Siehe besondere Einträge.]

○ Ratsbuchhandlung, Loben (Oberschles.), jetzt: Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe des Handels Gau Oberschlesien, Geschäft Nr. 1519, Loben (Oberschles.).

⊛ Sachse & Heinzelmann G. m. b. H., Hannover 1 M. ○ Maria Seemeyer und Margarete Jockusch wurden Einzelprokura erteilt.

○ Schilling Verlag, Karl, München 22. Neue Anschrift: - 22, Bayerstr. 3 I.

⊛ Scholz, Jos., Mainz. Dipl.-Ing. Christian Adolf Scholz trat als Mitinh. ein.

○ Schoof, Hans, Berlin SW 68. Leipziger Komm. jetzt: Carl Emil Krug.

○ Schulz, Anna, (früher Ernst Schulz), Lychen. Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

†⊛ Stephan, Elfriede, Rawitsch, Markt 11. Buchh., Paph. — Gegr. 17/V. 1906. ⊶ 46. — ⊛ Ostbank; Kreissparkasse, Rawitsch. — ⊶ Breslau 99764. Leipziger Komm.: Schneider. [Wiederaufnahme.]

⊛ Stuks, Eugen, (vorm. Sigmund Stuks), Teschen Oberschles.), jetzt: ⊛ Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe Gau Oberschlesien, Geschäft Nr. 247, Teschen (Oberschles.).

○ Szmidt, Konrad, Thorn, jetzt: ○ Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe des Handels Gau Danzig-Westpreußen, Geschäft Nr. 341, Thorn.

⊛ Thaden, Fr. W., Hamburg 13. Kommanditist ○ Günter Georg Thaden am 8/XI. 1943 verstorben.

⊛ Tzschaschel, Hermann, Görlitz. ○ Fritz Tzschaschel trat als Mitinh. ein. ○ Ida Tzschaschel wurde Prokura erteilt.

⊛ Verlag Buch und Volk Wülfing K.G., Leipzig C 1. Neue Anschrift: - C 1, Johannisgasse 6.

○ Wagner Sohn, R., Weimar. Mitinh.: Alfred Wagner ist ausgeschieden.

⊛ Walz Inh. Ernst Schweckendiek, Paul, Aachen. Inh. nicht Paul, sondern ⊛ Ernst Schweckendiek. [Berichtigung zur Wöchentl. Übersicht Nr. 47 vom 25/XI. 1943.]

○ Wolanin, Andreas, Bielitz, jetzt: ○ Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe des Handels im Gau Oberschlesien, Geschäft Nr. 563, Bielitz (Oberschles.).

SLUB
Wir führen Wissen.

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nr. 177 2. Dezember 1943. **1**

Die Zettel über die zum ersten Male angezeigten Werke sind mit einem (Z), die über wiederholt angekündigte Neuerscheinungen (Z), ohne Werte dagegen mit einem Z versehen. — Die den Zettels beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblattes, welche die dazugehörige Anzeige enthält; U = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. Tel = Illustrierter Teil.

Vo Vom **Wilhelm Andermann Verlag**
in Wien I, Postfach 255 — Bestell-Nr.

erhältlich bar | geradenwegs Post — durch
Ottilie von Goethe
Briefe an eine italienische Freundin
Pappband RM (2.—)
Rabatt 30%

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1195 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Von **Benitas-Bauer, Verlag**
in Würzburg, Kapuzinerstr. 17 — Bestell-Nr.

verlangte Forl. | **Neue Lohnsteuer-Tabellen**
Gültig ab 1. Juli 1942
Ausgabe in Bettform, 30 Seiten enthält die Tabellen für 4o-tägige, 14tägige, wöchentliche u. monatliche Lohnzahlung mit Erläuterungen und Beiheften zum Eintragen sonstiger Abzüge. (2.—) 1.— ns.
Partie 13/12
Zahlbar nach Erhalt in Würzburg.

Ort und Tag: Besteller:

Z
1198 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Cs Vom **Verlag G. Braun**
in Karlsruhe a. Rh. — Bestell-Nr.

verlangte bar | über Leipzig — Stuttgart — geradenwegs — BAG
*Neue Wagner-Forschungen. Veröffentl. d. Richard Wagner-Forschungsstätte Bayreuth. Hrg. von Otto Strobel. Erste Folge. (Herbst 1943.) Brosch. (11.20) 8.40
mit ausdrücklicher Verpflichtung zur Abnahme aller weiteren zwölf Folgen

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1197 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Vo Von der
Deutschen Verlagsgesellschaft m. b. H.
in Berlin SW 11 — Bestell-Nr.

erhältlich bar | über Leipzig — geradenwegs
Graf, **Bildsprachführer Deutsch für Russen.** RM (1.50)
Rabatt 33⅓%
Höchstzugabe 20 Stück

Ort und Tag: Besteller:
(Stempel nicht vergessen)

Z
1198 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Ev LACn Vom **Verlag C. V. Engelhard**
G. m. b. H.
in Berlin N 4,
Oranienburger Str. 44 — Bestell-Nr.

verlangte bar/bar | über Leipzig — geradenwegs — durch Berliner Bestellanstalt — bar — BAG — Rechnung
Bach, Vom Dorf zum Volk
Broschiert RM (1.20)
Rabatt 33⅓%

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1196 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Hoff Von **Junker und Dünnhaupt,**
Verlag in Berlin,
z. Zt. Gotha, Erfurter Str. 15 — Bestell-Nr.

Gesamtauslieferung:
Robert Hoffmann, Leipzig
für Berlin: Post- und Barauslieferung Akademie. Buchhandlung Heller & Schmidt
für die Alpen- u. Donaugaue: Post- und Barauslieferung Emil Albrecht, Wien

verlangte bar/bar | **Cordes,** Der Weg ohne Grade
Pgb. RM (7.—)
Rabatte:
bar 35%, fest 30%

Ort und Tag: Besteller:

Z
1196 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Hoff Von der
ESSENER VERLAGSANSTALT ERFURT-HOCHHEIM
Auslieferung:
Nur durch R. Hoffmann, Leipzig — Bestell-Nr.

verlangte bar/bar | über Leipzig — geradenwegs
Dimiter Z. Jordanoff
Das Problem der Aufsicht über die Privatbanken in Bulgarien
Kart. (2.80)
Rabatt: 33⅓%
Band 3 der Schriftenreihe Südost-Hochschule für Welthandel in Wien in Verbindung mit der Stiftung des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages Berlin.

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1195 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Hoff Vom Verlag
Ed. Hölzel
in Wien — Bestell-Nr.
Auslieferung: Ed. Hölzel, Wien IV/50, Mommsengasse

verlangte bar/bar | über Leipzig — geradenwegs — Nachnahme
Zaberzky, Die Tracht des Berchtesgadener Landes
netto: ausschließlich RM 3.—

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1198 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Ste Von
W. Kohlhammer Verlag
in Stuttgart-W. — Bestell-Nr.

verlangte bar/bar | durch Leipziger Vertreter, geradenwegs durch Post, Bahnexpreß, Eilgut, Fracht, Bäckerwagen, Betrag durch BAG — Vertreter — Nachnahme erheben — sonst geradenwegs ein
Dobler, Dorfgemeinschaft. Maschinenarbeit. Brosch. RM (5.—)
— Dorfgemeinschaft u. Dorfgemeinschaftshaus. Brosch. RM (3.50)
Niewöhner, Genossenschaftliche Entwicklungsfragen. Brosch. RM (1.8
Zeo-Herkus, Prüfung und Sanierung von Genossenschaften. Brosch. RM (—.90)
Helferich, Die Stellung der Kreditgenossenschaften in der deutschen Kreditwirtschaft. Ihre Aufgaben in Gegenwart und Zukunft. Brosch. RM (1.30)
Thöle, Planmäßige Ausführung genossenschaftlicher Erzeugnisse durch genossenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Brosch. RM (4.20)
Buschlinger, Entwicklungstendenzen in der Kreditpolitik der gewerblichen Kreditgenossenschaften seit der Stabilisierung. Brosch. RM (6.—)
Ziegenfuß, Die genossenschaftliche Wirtschaftsform. Brosch. RM (3.
Heuzler, Betriebswirtschaftliche Fragen des Genossenschaftswesens. Brosch. RM (6.20)
20%, Rabatt

Ort und Tag: Besteller:

Z
1197 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Bra Vom Verlag
August Lutzeyer
in Leipzig C 1, Königstr. 6/7 — Bestell-Nr.

verlangte bar/bar | durch Leipziger Vertreter, geradenwegs durch Post, Bahnexpreß, Eilgut, Fracht, Bäckerwagen, Betrag durch BAG — Vertreter — Nachnahme erheben — sonst geradenwegs ein
Haugele, Landwirtschaftlicher Grundbesitz. RM (7.60)
30%, Rabatt

Ort und Tag: Besteller:

Z
1190 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Kit Vom
FRANZ MÜLLER VERLAG
DRESDEN

verlangte bar/bar | üb. Leipzig — geradenwegs — Nachnahme — Bestell-Nr.
Hans Jahn
Der Steppensturm
302 Seiten, geb., mit mehrfarbig. Umschlag RM (6.80)
Rabatt 33⅓%
Lieferungen vorbehalten

Ort und Tag: Besteller:

(Z) Nr. 176, U 1
/ Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Vom Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig — Bestell-Nr.

verlangte | über Leipzig — geradenwegs — Zahlung BAG — Nachnahme
Haß-Menz, **Richtlinien zur Geltendmachung v. Kriegssachschäden im Bereich des Buchhandels.**
2. Aufl. RM (1.80) 1.— netto

ds. unbenommen für kriegsgeschädigte Firma

Ort und Tag: Besteller:

Z
Nr. 176, U 2 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Vo Vom **Triumph-Verlag**
A. Otto Mügge, Leipzig C 1,
Inselstraße 5 — Bestell-Nr.

bestellte | über Leipzig — geradenwegs durch Post
Buch- und Preisschilder auf gutem Karton in Zweifarbendruck mit Randstanzung versehen
Nr. 0 RM
„ 1 blanko
„ 2 Preis RM (Kunstecke(0.)
„ 3 Preis RM (Fraktur)
„ 4 Antiquarisch früher — jetzt
„ 5 Festgeschenk Preis (Doppelschild)
„ 6 soeben erschienen (Doppelschild)
„ 6a Soeben erschienen RM
„ 7 Hochaktuell (Doppelschild)
„ 8 Neu — Preis
„ 9 Neue Auflage (Doppelschild)
„ 10 Reise-Lektüre (Doppelschild)
„ 11 Modernes Antiquariat
neu — heute
„ 11a Zerlegenartet statt — nur
„ 12 Volksausgabe — nur
Normalschild: 100 Stück RM (1.50)
Doppelschild: 100 Stück RM (2.50)
ab 500 = 10% — ab 1000 = 20%
Bücher-Scherkhefte
50 Buchecke mit Widmungsblatt in Zweifarbendruck, paginiert und perforiert am Vorsatzblatt für den Sortimenter.
Karton. RM 2.25. Partie 7/6 Ex.
Schenkungs-Urkunden für Bücher
Künstlerisch ausgeführt in Zweifarbendruck — Altdeutsche Ausstattung.
Mappe [25 Stück] RM 2.10 Din A 4
Mappe [50 Stück] RM 2.80 Din A 5

Ort und Tag: Besteller:

Z
Nr. 176, U 2 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Bra Lechner Vom **Verlag des Deutschen Roten Kreuzes** G. m. b. H. — Bestell-Nr.
in Berlin SW 61

erhältlich bar | über Berliner Bestellanstalt — über Leipzig — über Wien
Frana Kranlich, Die ersten Schritte.
RM (2.40) 1.60

Ort und Tag: Besteller:

Z
1196 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Flei Vom **Verlag Uneema**
in Berlin — Bestell-Nr.
Auslieferung Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, Salomonstr. 16

verlangte bar | über Leipzig — geradenwegs
Wilhelm Oswald, **Die Farbfibel**
mit 10 Zeichnungen u. 253 Farben.
16. Aufl. RM (10.—) mit 30%.

Ort und Tag: Besteller:

Z
1197 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Hoff Von **Karl Wachholtz Verlag**
in Neumünster — Bestell-Nr.

bestellte nur bar | über Leipzig — geradenwegs — Nachnahme — BAG
Wossidlo-Teuchert, Mecklenburg. Wörterbuch. Bd. 1.
Geb. RM (26.60) 20.90
zur Fortsetzung.
Jede Folge RM (2.40) 1.80

Ort und Tag: Besteller:

Z
1197 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

Vo Vom **Herbert Wichmann Verlag**
in Berlin-Grunewald,
Königsallee 21 — Bestell-Nr.

verlangte bar/bar | über Leipzig — geradenwegs
Albrecht, Deutsches Schrifttum über Bildmessung und Luftbildwesen.
RM (7.50)
Bach, Die Grundbuchordnung.
RM (4.50)
Finsterwalder, R., Gebirgskartographie, Alpenvereinskartographie.
RM (4.—)
Finsterwalder, S., Photogrammetrische Aufsätze. RM (6.—)
Michael-Slawik, Gesamtinhaltsverzeichnis v. 50 Jahrgängen der „Allgemeinen Vermessungs-Nachrichten".
RM (9.—)
Rabatt 30%, s. 11/10

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1198 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

L&Co Vom **Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf.** G. m. b. H. — Bestell-Nr.
in München

verlangte bar/bar | über Leipzig — geradenwegs — BAG
*Wilhelm Utermann
Neue Geschichten
Geh. RM (3.80)
Rabatte:
einzeln 35%
ab 10 Stück 40%
ab 100 „ 45%

Ort und Tag: Besteller:

(Z)
1195 / Vertreter ..... / Mitgl.-Nr. .....

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.